

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Heepen**  
**am 01.12.2016**

Tagungsort: Mensa des Schulzentrums Heepen  
Alter Postweg 33  
33719 Bielefeld

Beginn: 18:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Holm Sternbacher

Bezirksbürgermeister

-RM-

CDU

Herr Hans Altmüller

Herr Dr. Guido Elsner

Frau Elke Grünwald

Herr Hartwig Horn

Herr Stephan Richter

(Vors.)

stellv. Bezirksbürgermeisterin

-RM-

ab TOP 5.2

SPD

Herr Reiner Blum

Herr Heinz Brosig

Herr Thomas Euler

Frau Regina Klemme-Linnenbrügger

Herr Gerhard Wäschebach

Frau Jennifer Wittrowski

(Vors.)

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marianne Kreye

BfB

Herr Lothar Klemme

-RM-

Die Linke

Herr Bernd Schatschneider

-RM-

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

-/-

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung

-/-

Entschuldigt fehlt

Frau Anja Bartsch

CDU-Fraktion

Frau Elke Kralemann

CDU-Fraktion

Verwaltung

Herr Haroglu

Amt für soziale Leistungen -  
Sozialamt

(zu TOP 6)

Frau Caglar-Deniz

Amt für soziale Leistungen -  
Sozialamt

(zu TOP 6)

Frau Gehlen

Bauamt

(zu TOP 14)

Herr Weigel

Bauamt

(zu TOP 14)

Herr Skarabis

Bezirksamt Heepen

Herr Lötzke

Bezirksamt Heepen

Frau Vinke

Bezirksamt Heepen

Schritfführerin

Externe

-

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Bezirksbürgermeister Sternbacher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Herr Skarabis weist darauf hin, dass eine fristgerecht eingegangene Anfrage des Vertreters der Partei Die Linke vorliege. Diese Anfrage sei jedoch nicht auf die Tagesordnung genommen worden, da sie nach Auffassung der Verwaltung nicht die rechtlichen Anforderungen für eine Anfrage in einer Bezirksvertretung erfülle.

Der Antragsteller habe um Prüfung durch das Rechtsamt gebeten, da er mit der Einschätzung der Verwaltung nicht einverstanden sei. Das Ergebnis dieser Prüfung stehe noch aus.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Zu Punkt 1      Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Heepen**

- a) Verfahrensstand Bebauungsplan "Wohnbebauung nördlich Am Homersen"

Herr Pohl (Einwohner des Stadtteils Baumheide) fragt, wann mit Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zu rechnen sei.

Bezirksbürgermeister Sternbacher antwortet, es seien noch einige Verfahrensschritte zu durchlaufen. Als nächster Schritt stehe die Vorlage des Entwurfs durch die Verwaltung an, über den die Bezirksvertretung Heepen beschließen werde. Bei Vorlage des Entwurfs werde die Bezirksvertretung Heepen unverzüglich entscheiden.

- b) Kläranlage Brake - Geruchsimmissionen

Herr Meyer (Einwohner des Stadtteils Brake) fragt, wer die Aufsicht über die Kläranlage Brake führe und wer entscheide, ob die Kläranlage trotz der Emissionen weiter betrieben werden dürfe. Weiter fragt er, wer Ansprechpartner im Fall von Geruchsemissionen der Kläranlage Brake sei.

Bezirksbürgermeister Sternbacher bittet die Verwaltung um Prüfung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 1 \*

**Zu Punkt 2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 20. Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 27.10.2016**

Es ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 27.10.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

**Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

**I. Schriftliche Mitteilungen**

**3.1**                **Breitbandausbau in Bielefeld**

Den Mitteilungen beigelegt ist eine ergänzende Information des Amtes für Verkehr zur Ds.-Nr.: 3521/2014-2020 (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 27.10.2016 - TOP 16).

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.1 \*

-.-.-

**3.2**                **Antwort auf eine Einwohnerfrage - Ortstermin**

Den Mitteilungen beigelegt ist eine schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse eines Ortstermins mit Herrn Kettner bezüglich seiner Fragen zum Parken in den Straßen Buschbachweg und Moenkamp.

*Bezirksbürgermeister Sternbacher fragt, wie der Stand der Umsetzung der vom Amt für Verkehr angekündigten Maßnahmen sei.*

*Herr Skarabis erklärt, die Erneuerung der Markierung werde bei passender Witterung in nächster Zeit vorgenommen. Das erforderliche Verkehrsschild sei bereits bestellt worden.*

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.2 \*

---

3.3 **Verhinderung von Vandalismus (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 19.05.2016 - TOP 6.3)**

Ergänzend zu den Stellungnahmen der beteiligten Fachdienststellen (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 08.09.2016 - TOP 3.13) teilt das Polizeipräsidium Bielefeld (Polizeiwache Nord) mit, dass in Brake im Vergleich zu anderen Stadtbezirken Vandalismusschäden nicht häufiger vorkommen. Im Jahr 2016 seien bisher zwei Vorfälle bekannt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.3 \*

---

3.4 **Schulversuch "Mennonitischer Religionsunterricht an Grundschulen"**

Den Mitteilungen beigelegt ist ein Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 13.09.2016.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.4 \*

---

3.5 **Änderung der Parkregelung in der Straße "Am Dreierfeld"**

Laut Mitteilung des Amtes für Verkehr war in der Straße "Am Dreierfeld" bisher das Parken stark eingeschränkt, weil für den Schulbusverkehr der britischen Streitkräfte genügend Raum freigehalten werden musste. Inzwischen komme Personentransport mit Großfahrzeugen durch den Abzug der Streitkräfte kaum noch vor. Deshalb wurden die eingeschränkten Halteverbote zwischen der Graf-Bernadotte-Straße und der Straße "Eichtelgen" weitestgehend aufgehoben.

*Eine Übersicht über die Änderung der Beschilderung steht digital als Anlage zur Verfügung.*

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.5 \*

---

3.6 **Sitzungstermine der Bezirksvertretung Heepen im Jahr 2017**

Den Mitteilungen beigelegt ist eine Übersicht über die Sitzungstermine der Bezirksvertretung Heepen im Jahr 2017.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.6 \*

-.-.-

3.7 **Übungsgelände für den Motorsport-Club Brake (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 28.05.2009 - TOP 5.6)**

Laut Mitteilung des Sportamtes wurde mit Herrn Weber, Vorsitzendem des MSC Brake, Kontakt aufgenommen. Zurzeit trainiere der MSC Brake regelmäßig auf dem Übungsgelände „Hartsteinwerke Brackwede“ an der Brackweder Straße, das dem ADAC gehört. Herr Weber habe bestätigt, dass die Suche nach einem geeigneten Gelände in Brake jahrelang erfolglos war, der Verein zurzeit aber mit den Trainingsmöglichkeiten in Brackwede zufrieden sei.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.7 \*

-.-.-

3.8 **Erschließung eines Gewerbebetriebes über die Werkstraße im Stadtteil Brake (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 12.01.2012 - TOP 6.4)**

Laut Mitteilung des Amtes für Verkehr befinden sich alle für einen möglichen Ausbau nach den Festsetzungen des Bebauungsplans benötigten Flächen im Eigentum der Stadt Bielefeld. Für einen solchen Ausbau müsste die Maßnahme von der Bezirksvertretung Heepen priorisiert werden, um die entsprechenden Mittel bereitstellen zu können. Im Falle eines Ausbaus wären die Kosten zu 90 % auf die Anlieger umlegbar.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.8 \*

-.-.-

3.9 **Zwischenbericht zur Spielflächenbedarfsplanung (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 08.09.2016 - TOP 5.1)**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Zwischenbericht des Umweltamtes zur Spielflächenbedarfsplanung.

*Die Anlagen sind zusätzlich digital und in Farbe verfügbar.*

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.9 \*

-.-.-

**II. Mündliche Mitteilungen**

3.10 **Antworten auf Einwohnerfragen**

Herr Skarabis weist auf zwei schriftliche Antworten auf Einwohnerfragen hin, die den Mitgliedern der Bezirksvertretung Heepen vor der Sitzung ausgehändigt wurden:

- Herr Meyer - Sitzung am 27.10.2016 - Bauabnahme und Nutzungsdauer der Containerwohnanlage für Flüchtlinge an der Herforder Straße
- Herr Kaufmann - Sitzung am 27.10.2016 - Fehlende Fußgängerquerungen im Grünstreifen Potsdamer Straße vor Häusern 27 und 29

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.10 \*

-.-.-

3.11 **Übersicht der Sitzungstermine 2017 der Bezirksvertretung Heepen - Korrektur**

Herr Skarabis weist darauf hin, dass alle Mitglieder der Bezirksvertretung Heepen vor Beginn der Sitzung eine korrigierte Fassung der Übersicht über die Sitzungstermine im Jahr 2017 erhalten haben.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.11 \*

-.-.-

3.12 **Schulversuch "Mennonitischer Religionsunterricht an Grundschulen"**

Herr Skarabis verweist auf einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 08.11.2016, der allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Heepen vor Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.12 \*

-.-.-

3.13 **1. Heeper Kulturwochenende 2017**

Herr Skarabis weist darauf hin, dass alle Mitglieder der Bezirksvertretung Heepen vor Beginn der Sitzung ein Informationsblatt zum ersten Heeper Kulturwochenende 2017 erhalten haben.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.13 \*

-.-.-

3.14 **Der Rabe - Stadtteilmagazin Baumheide**

Herr Skarabis verweist auf die aktuelle Ausgabe des Baumheider Stadtteilmagazins "Der Rabe", die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Heepen vor Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -



\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 3.14 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 4      Anfragen**

Zur Sitzung liegen keine Anfragen vor.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 5      Anträge**

##### **Zu Punkt 5.1      Verlängerung der Öffnungszeiten der Filialen der Bürgerberatung im Stadtbezirk Heepen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4031/2014-2020

Herr Schatschneider (Die Linke) schildert, dass seit Veränderung der Öffnungszeiten der Bürgerberatungsfilialen, insbesondere in der Filiale in Brake, regelmäßig lange Wartezeiten anfallen. Es seien nicht genügend Sitzgelegenheiten für die Wartenden vorhanden. Er fragt, inwiefern diese Einschränkungen mit Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit vereinbar seien. Der Heimatverein Brake und der Sozialverband hätten sich ebenfalls bereits zu diesen Missständen geäußert.

Herr Wäschebach (Vorsitzender der SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass ein gleichlautender Antrag bereits im November 2015 beschlossen worden sei. Der Antragsteller habe gegen diesen Antrag gestimmt.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) vertritt die Auffassung, der Antragsteller solle einen Deckungsvorschlag für die Kosten vorlegen, die durch eine Erweiterung der Öffnungszeiten entstehen. Der Antragsteller habe nicht gegen den Haushaltsplanentwurf 2017 gestimmt und verhalte sich insofern seiner Ansicht nach inkonsequent. In der Sache unterstütze seine Fraktion den Antrag.

Es ergeht folgender

### **B e s c h l u s s:**

Die Bezirksvertretung Heepen bittet den Oberbürgermeister die Öffnungszeiten der Bürgerberatungen in Heepen zu verlängern. Die Nebenstelle in Brake soll dann auch an einem Nachmittag geöffnet sein.

- einstimmig beschlossen -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 5.1 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 5.2 Massnahmen zur Realisierung weiterer Parkmöglichkeiten im Heeper Ortskern**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 4072/2014-2020

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf den bisherigen Verlauf des Verfahrens und vertritt die Auffassung, die Politik sei nun aufgefordert, tätig zu werden.

Herr Wäschebach (Vorsitzender der SPD-Fraktion) erklärt, dass ein allgemeines Interesse an der Entwicklung weiterer Parkmöglichkeiten im Heeper Ortskern bestehe.

Es ergeht folgender

### **B e s c h l u s s:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Massnahmen zur Realisierung weitere Parkmöglichkeiten im Heeper Ortszentrum (vgl. Mitteilung in der BV Heepen im Juni 2016) in die Wege zu leiten, insbesondere sind diese Massnahmen in der Liste der bezirklichen Tiefbaumassnahmen hoch zu priorisieren. Eine entsprechende Sitzung einer anlassbezogenen Arbeitsgruppe zur Priorisierung ist einzuberufen.

- bei einer Gegenstimme beschlossen -

--

### **Zu Punkt 5.3 Geruchsimmissionen der Kläranlagen im Stadtbezirk Heepen**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4071/2014-2020

Herr Wäschebach (Vorsitzender der SPD-Fraktion) schlägt unter Verweis darauf, dass auch von der Kläranlage Heepen Geruchsimmissionen ausgehen, vor, den Zusatz "insbesondere von der Kläranlage Brake" aus dem Antrag zu streichen. Zudem solle die Verwaltung aufgefordert werden, mit dem Klärwerk in Herford Kontakt aufzunehmen und sich dort zu informieren, welche Maßnahmen zur Vermeidung von Immissionen ergriffen worden seien. Dort seien wirkungsvolle Maßnahmen durchgeführt worden.

Frau Kreye (Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass von der Kläranlage in Heepen hauptsächlich in den Abendstunden Gerüche wahrzunehmen seien.

Bezirksbürgermeister Sternbacher vertritt die Auffassung, die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks sollten darüber informiert werden, an wen man sich konkret im Falle von Geruchsbelästigungen durch Kläranlagen wenden könne.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) bittet um Information darüber, wie viele Beschwerden bei der Stadt eingehen und was konkret daraufhin unternommen werde.

Frau Kreye fragt, ob die Beschwerden und die eingeleiteten Maßnahmen protokolliert werden.

Unter Berücksichtigung der Ergänzungen ergeht folgender

#### **B e s c h l u s s :**

- 1. Der Umweltbetrieb wird gebeten, auf einer der nächsten Sitzungen Bericht zu erstatten über den Umfang der Geruchsbelästigungen, die von den Kläranlagen im Stadtbezirk Heepen ausgehen und über Möglichkeiten, diese Belästigungen zu mindern bzw. ganz zu verhindern.**
- 2. Insbesondere soll darüber berichtet werden, an wen sich Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Heepen im Falle von Geruchsbelästigungen durch Kläranlagen wenden können, wie viele solcher Beschwerden bei der Stadt eingehen und was konkret daraufhin unternommen wird.**
- 3. Mit dem Klärwerk in Herford soll Kontakt aufgenommen werden mit dem Ziel, sich darüber zu informieren, welche**

**Maßnahmen dort ergriffen wurden, um Geruchsimmissionen zu verhindern.**

- einstimmig beschlossen -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 5.3 \*

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Bericht zur aktuellen Situation in den Flüchtlingsunterkünften im Stadtbezirk Heepen**

Herr Haroglu (Amt für soziale Leistungen - Sozialamt) berichtet über die aktuelle Belegungssituation in den Flüchtlingsunterkünften Tieplatzschule, Containerwohnanlage Brake und Altenhagener Straße. In allen Unterkünften gebe es zurzeit keine vollständige Belegung. Die Betreuung der Geflüchteten werde durch die städtische Sozialarbeit und durch Ehrenamtliche sichergestellt.

Frau Caglar-Deniz (Amt für soziale Leistungen - Sozialamt) informiert darüber, dass aus der Unterkunft Tieplatzschule inzwischen mehrere Familien in eigene Wohnungen umgezogen seien. Auf Rückfrage von Bezirksbürgermeister Sternbacher erklärt sie, ein Umbau der Einzelräume in der Tieplatzschule zu Wohnungsverbänden sei zurzeit nicht geplant. Aufgrund der nicht vollständigen Belegung könnten die Bewohner jedoch mehrere Räume für sich nutzen und so mehr privaten Raum zur Verfügung haben.

Herr Brosig (SPD-Fraktion) fragt, wer die Betreuung der in Milse und Altenhagen in Privatwohnungen lebenden Flüchtlinge leiste.

Herr Haroglu erklärt, dass alle in Privatwohnungen lebenden Flüchtlinge im Stadtbezirk Heepen ebenfalls von der städtischen Sozialarbeit betreut werden.

Auf Nachfrage von Frau Klemme-Linnenbrügger (SPD-Fraktion) teilt Herr Haroglu mit, dass alle Kinder im schulpflichtigen Alter inzwischen eingeschult worden seien. Bis auf wenige zwei- und dreijährige Kinder besuchten die Kinder im Kindergartenalter Kindertagesstätten.

Herr Wäschebach (Vorsitzender der SPD-Fraktion) erkundigt sich, welche Hauptprobleme aus Sicht der Sozialarbeiter zurzeit für die Geflüchteten bestehen.

Herr Haroglu erklärt, dass allgemein das Warten auf eine Entscheidung über den Aufenthaltsstatus und die beschränkten Möglichkeiten zur Integration und Arbeitsaufnahme während dieser Wartephase das Hauptproblem aus seiner Sicht seien. Bezogen auf die Geflüchteten im Stadtbezirk Heepen teilt er mit, dass der überwiegende Anteil bereits

anerkannte Flüchtlinge seien, die inzwischen Leistungen vom Jobcenter bekommen. Einige wenige hätten bereits Arbeit aufgenommen. Es bestehe Kontakt zur REGE mbH, um die Geflüchteten in Arbeitsgelegenheiten zu vermitteln.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 6 \*

-.-.-

**Zu Punkt 7**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Herr Skarabis nimmt Bezug auf eine tabellarische Übersicht über die Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* Bezirksvertretung Heepen - 01.12.2016 - öffentlich - TOP 7 \*

-.-.-

---

Holm Sternbacher  
Bezirksbürgermeister

---

Kathrin Vinke  
Schriftführerin